



Planungshilfe Berufswahlvorbereitung

Team Sekundarstufe 1, Schulleitung
Toffen, März 2012

Berufswahlkonzept der Realschule Toffen

7. Klasse					
Zeitplan	Inhalte	Verant- wortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Herbst	<p>Besuch der Bernischen Ausbildungsmesse (BAM) in Bern.</p> <p>Elternabend Vorstellung des Berufswahlkonzepts. Verteilen der wichtigsten Informationen für Eltern und beantworten der ersten Fragen.</p>	KL KL	L holen sich Informationen zu 2 frei gewählten Berufen.		
Winter	<p>Das BIZ stellt sich vor Besuch des BIZ in Bern.</p> <p>Persönlichkeitsbildender Bereich (Schritt 1) <i>Berufswahltagbuch Egloff</i> Fragen, die bewegen. Interessen und Neigungen erfahren. →Interessenkompass. Freizeit und Hobbys, Familie. →Familienvortrag. Selbsteinschätzung (Stärken und Schwächen).</p> <p>Abgabe der Anmeldungen für den Sekundarschulübertritt (bis Weihnachten).</p> <p>Beurteilungsgespräche Schul- und Laufbahnentscheide</p>	KL/BB KL KL KL	L erhalten ihr BW- Dossier und den entsprechenden Index. Eltern nehmen regelmässig Einsicht.	Zusammenarbeit mit der Schule definieren.	Über das Prozedere wird bereits am Elternabend im ersten Quartal informiert.

7. Klasse (2)					
Zeitplan	Inhalte	Verantwortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Frühling	<p>Arbeitswelten (Schritt 2) Arbeiten und ihre Vielfalt kennenlernen. Sich die Frage stellen: „Warum arbeiten wir?“. Bezug zum eigenen Ich herstellen können. Gibt es Frauen- und Männerberufe? <i>Berufsfenster verteilen</i> <i>Berufslexikon anschauen (auch auf CD)</i></p> <p>Arbeit am Bewerbungsdossier (Block 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze einer Bewerbung. • Schlechte und gute Bewerbungen. • Der Bewerbungsbrief. • Das Personalienblatt/ der Lebenslauf 	KL	Arbeiten dazu ins BW-Dossier.		
Sommer	<p>Heuferienwoche Einführungspraktikum (2 – 3 Tage) (Block 1) Zu erledigen: Brief an Eltern und Informationsschreiben an die Lehrbetriebe.</p> <p>Abschluss Bewerbungsdossier (Block 1)</p>	KL/ L/ Eltern/ Lehrbetriebe	Die Lernenden suchen selber ein Einstiegspraktikum für die genannte Zeit. Sie führen ein Schnuppertagebuch und besprechen dies mit der verantwortlichen Ausbildungsperson, den Eltern und der Klassenlehrkraft.		Arbeiten und Arbeitsplätze können nach vorheriger Abmachung auch gefilmt und anschliessend in der Auswertung besprochen werden.

Weitere Berufswahlunterlagen:
 Wegweiser zur Berufswahl (Schmid, Barmettler), Schnupperset des BLMV

Internetadressen:
www.berufskunde.ch, www.berufsberatung.ch

8. Klasse					
Zeitplan	Inhalte	Verantwortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Herbst	<p>Konkretisieren der Berufswahl Besuch der Bernischen Ausbildungsmesse in Bern. Schwerpunkt: 2 Berufe näher vorstellen können.</p> <p>Elternabend Inhalte des Schuljahres mit den Eltern anschauen. Fragen beantworten können.</p>	<p>KL/ Eltern</p> <p>KL/ SL</p>	Lernende erhalten Unterlagen zur BAM und bereiten diese gemäss Auftrag soweit vor. Kontrolle der Eltern.		www.bam.ch
Winter	<p>Ich vergleiche meine Interessen und Neigungen mit der Arbeitswelt (Schritte 3+4) Interessenkompass wieder hervorheben, evtl. noch einmal machen. Bewerbungen für Schnupperlehre vorbereiten. Berufswahldossier vorantreiben. Schlüsselkompetenzen trainieren. Verhaltensregeln (Knigge). Studium der verschiedenen Berufsbilder. Tipps und Tricks. Flops und Topps. Gestaltung eines Berufsportraits.</p>	KL	Interessenkompass allenfalls noch einmal ausfüllen. BW- Dossier weiterführen, von den Eltern kontrollieren lassen. Evtl. Schnupperlehren absolvieren.	Anmeldung für Kurzgespräche mit OSZ Belp. → Einzelberatung.	
Frühling	<p>Erstellen eines eigenen Bewerbungsdossiers (Schritt 5) Lernende haben alle Kompetenzen um ein Bewerbungsdossier selber zusammenzustellen. Sie entscheiden selber, welche grafischen Elemente sie verwenden sollen. Lernende schicken zu genanntem Termin der KL das Dossier und erhalten eine detaillierte Rückmeldung im Einzelgespräch.</p>	KL	Lernende erarbeiten das Dossiers		

8. Klasse (2)					
Zeitplan	Inhalte	Verantwortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Frühling (2)	Vorstellungsgespräche (Block 1) Welchen Zweck soll ein Vorstellungsgespräch erfüllen? Topps und Flops. Vorbereitung und Nachbereitung eines Vorstellungsgesprächs anschauen. Rollenspiele üben mit Fragenkatalog.	KL	BW- Dossier weiterführen. Gespräche vorbereiten, immer wieder üben. Einander Rückmeldungen geben. Eltern in die Gespräche allenfalls einfügen.		Stellwertktests Mathematik Deutsch Infobrief an die Eltern.
	Elterngespräche 8. Klasse Leistungen im Detail. Stand der Berufswahl. Prognosen und Tipps.	KL/ FL	Lernende und Eltern sind anwesend. Evtl. Anmeldung Eignungstests.	Wird allenfalls zu Gesprächen beigezogen.	
Sommer	Vorstellungsgespräche (Block 2) Vorbereiten der Gespräche mit der Klassenlehrkraft. Durchführung des Interviews im EG →Videokamera hält fest. Videos werden gemeinsam angeschaut (gegenseitiges Kritisieren). Einzelgespräche betr. Rückmeldung KL.	KL	L bereiten sich auf das Gespräch vor. Erscheinen nach vereinbartem Termin in angepasster Kleidung. Schnupperlehren.		Eltern werden informiert, dass die L gefilmt werden.
	Befragung zur Berufswahlsituation <ul style="list-style-type: none"> • Befindlichkeit. • Ängste, Freuden • Ausblick • Fragen 	KL	Der Fragebogen wird (ausser in begründeten Ausnahmen) mit den Eltern besprochen. →Rückmeldungen der Eltern ebenfalls auf Fragebogen.		
	Heuferienwoche als Berufspraktikum (max. 3 Tage) (Block 2) Im Gegensatz zur 7. Klasse möglichst korrektes und komplettes Bewerben für die Praktikumsstelle.	KL/ L/ Eltern/ Lehrbetriebe	Sich korrekt und frühzeitig bewerben. Evtl. schon Vorstellungen und Lehrverträge.	Zu erledigen: Brief an Eltern und Informationsschreiben an die Lehrbetriebe.	

9. Klasse					
Zeitplan	Inhalte	Verantwortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Herbst	<p>Elternabend Aufzeigen der Alternativen und vorstellen der Brückenangebote. Situationen klären und allenfalls Elterngespräche fixieren.</p> <p>BIZ- Besuche</p> <p>Suchen der geeigneten Lehrstelle schon abgeschlossen oder im vollen Gange (Schritt 6). Multicheck Fit für die Lehre (Anforderungsprofile und Orientierungsaufgaben plus Sketches).</p> <p>Vorbereiten für die Lehrstelle (Schritt 7). Schlüsselkompetenzen trainieren. Wiederholungen der Stelleninterviews im Bedarfsfall.</p>	<p>KL/ SL</p> <p>L/ Eltern/ BB</p> <p>KL</p> <p>KL</p>	<p>Besuche oder persönliche Gespräche mit der Berufsberatung abmachen.</p>	<p>Bei Bedarf Miteinbezug in schwierigen Fällen. Weitere Kurzgespräche im OSZ Belp.</p>	
Winter	<p>Weiterführung von Schritt 7 Wir schauen den Lehrvertrag an. Umgang mit Enttäuschungen. Anmeldungen für weiterführende Schulen (bis 15.02)</p> <p>Elterngespräche je nach Bedarf Wie geht es weiter? Was muss noch erledigt werden? Welche Alternativen und Brückenangebote gibt es? Was ist bisher falsch gelaufen?</p>	<p>KL</p> <p>L/ Eltern/ KL</p> <p>KL/ L/ Eltern evtl. FL</p>	<p>Lehrstellensuche Weitere Gespräche mit BB oder KL</p> <p>Alternativen oder Brückenangebote suchen nach Absprache mit der KL. BW- Dossier abschliessen. Vorstellungen und Lehrverträge.</p>	<p>Weitere Gespräche evtl. auch mit KL.</p>	

9. Klasse (2)					
Zeitplan	Inhalte	Verantwortung	Lernende/ Eltern	Berufsberatung	Bemerkungen
Frühling	Individuelles Arbeiten Praktikas Vorstellungsgespräche Infoveranstaltungen Elterngespräche (v.a. für BVS bis 15.02)	L KL			Stellwerttests Mathematik Deutsch Elterninfo
Sommer	Abschluss der BW		Lehrstellensuche Weitere Gespräche mit BB oder KL Alternativen oder Brückenangebote suchen nach Absprache mit der KL. BW- Dossier abschliessen. Vorstellungen und Lehrverträge.	Weitere Gespräche evtl. auch mit KL. Lösungen suchen für L ohne Anschlusslösungen.	